

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Mittwoch, **30.05.2007**, 17:00 Uhr,
citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Renate Buschermöhle Vertretung für Herrn Moll, Herr Christoph Jahn , Frau Marliese Kosmider , Frau Helga Welker ,

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Michael Jung Vertretung für Frau Sparding, Herr Moritz von Schmeling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Jürgen Lemke ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Sebastian Lücke ,

Mitglieder

Herr Bürgermeister Jürgen Hoffstädt ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Wolf Heinrichs , Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 30.05.2007

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Anhörungen
- 4.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2006
- Bericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Klaus Sahorsch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt & Partner -
5. Berichte
- 5.1. Quartalsbericht I/2007
- 5.2. Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Stadt Münster (MEP)

V/0282/2007

I

V/0148/2007

IV

Gäste:

Herr Klaus Sahorsch (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von Hardt & Partner)
Herr Norbert Spichala (citeq)

Punkt 1 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0282/2007****Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2006
- Bericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Klaus Sahorsch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt & Partner -**

Herr Sahorsch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt & Partner berichtet ausführlich anhand eines Folienvortrages (ist dem Protokoll beigelegt), dass der citeq am 31.03.2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte. Die Prüfungsschwerpunkte lagen diesmal bei der Risikofrüherkennung, deren Maßnahmen im Ansatz schon umgesetzt wurden, im weiteren Aufgabenkatalog aber noch verbesserungsfähig seien. Herr Tewes ergänzt, dass bis Ende des Jahres auch die restlichen Maßnahmen, wie Zuordnung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten einschließlich Dokumentation in der citeq umgesetzt werden.

Für das Jahr 2008 ist eine Unternehmenssteuerreform vorgesehen, deren größte Veränderungen die Änderung der Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter und die Abschaffung der degressiven Abschreibungsmethode sind. Die citeq sei allerdings überwiegend im hoheitlichen Bereich tätig, so dass eine Anwendung dieser Reform hier nicht empfohlen wird.

Auf Nachfrage erklärt Herr Tewes, dass die Änderung der Gemeindeordnung auf die citeq keine Auswirkungen hat. Zu einer weiteren Anmerkung zur Personalknappheit, kann Herr Tewes versichern, dass es zurzeit viele Projektarbeiten mit Termindruck gebe, die eine hohe Leistungsbereitschaft fordere, die sich aber über einen längeren Zeitraum gesehen, wieder normalisiert.

Der Werksausschuss der citeq beschließt einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2006 (Anlage) wird mit der Bilanzsumme von 26.605.329,32 € und einem Jahresüberschuss von 2.003.059,30 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2006 in Höhe von 2.003.059,30 € wird wie folgt verwendet:
 - 1.013.259,25 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet. An Rücklagen werden insgesamt 989.800,05 € gebildet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
 - 1.1 Rücklage für die Verzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 370.853,30 €,
 - 1.2 Rücklage für eine 1%ige Zusatzverzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 353.946,75 €,
 - 1.3 Rücklage für das in 2004 übernommene Kabel- und Telekommunikationsvermögen in Höhe von 65.000,00 €.
 - 1.4 Nachrichtlich: Zuführung in eine Rücklage lt. Beschluss in der 47. Sitzung des Zentralausschusses in Höhe von 200.000,00 € für den ÖRV-Bereich.

2. Dem Werksausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2006 Entlastung erteilt.“

Herr Tewes berichtet hierzu noch aus der Sitzung des Zentralausschusses, der zusätzlich noch beschlossen habe, durch Verrechnung mit dem Erstattungsbetrag in 2007 einen Betrag von 100.000 € der Allgemeinen Rücklage im ÖRV-Bereich zuzuführen. Grund ist die Kündigung des BS2000-Wertkontraktes durch die Fa. FSC und die damit erwarteten Mehrkosten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Quartalsbericht I/2007

Herr Tewes erläutert dem Werksausschuss, dass grundsätzlich der erste Quartalsbericht eines Jahres nicht aussagekräftig sei. Die Erhöhung der Umsatzerlöse sind auf eine erhöhte Abnahme von Leistungen im Sozialwesen zurückzuführen. Es besteht aber noch kein Anlass, die Planzahlen für 2007 zu verändern.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0148/2007

Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Stadt Münster (MEP)

Herr Tewes fasst die Berichtsvorlage zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes zusammen.

Es konnte durch gute Ausschreibungsergebnisse, Verlängerung der Hardwarestandzeiten und weniger Personal als geplant, ein hoher Teil der ursprünglich angesetzten Kosten eingespart werden. Die anfänglich angedachten Standardisierungen im Softwarebereich seien im Gegensatz zur Hardware nicht vollständig zu verwirklichen gewesen.

Die Umfrageergebnisse der Fa. Jacob & Partner bei den Schulen haben eine hohe Zufriedenheit mit der citeq ergeben.

Ein Wunsch der Schulen sei es, die Beratung zu verstärken und den Softwarekatalog zu erweitern.

Nach den Sommerferien soll eine Fortschreibung des MEP in den politischen Gremien vorgestellt werden.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung